

Online Workshop

Klimaschutz durch mehr Humus
Wie können wir Landwirte dafür bezahlen?

“Carbon Farming” und Produkte mit Klima-Label



Institut für Ökologischen Landbau
Institut für Marktanalyse

Gefördert durch:



Weitere Informationen: <https://northsearegion.eu/carbon-farming>

Montag, 01.03.2021

17:30 – 19:30 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis **26.02.2021** per E-Mail erforderlich. Mit der Anmeldebestätigung bekommen Sie von uns die Zugangsinformationen für die online Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

E-Mail für die Anmeldung: zaur.jumshudzade@thuenen.de

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
Trenthorst 32
23847 Westerau



Landwirtschaftliche Betriebe können den durch die langjährige Nutzung abgebauten Humusgehalt von Böden durch verbesserte Bewirtschaftung wiederherstellen und weiter aufbauen. Dadurch würde auch überschüssiges CO₂ aus der Atmosphäre entzogen. Zum Beispiel können Zwischenfrüchte und Blühstreifen angebaut, Hecken angelegt oder Klee ausgesät werden.

Landwirte können damit auch bei der Abbremsung des Klimawandels eine wichtige Rolle spielen. Die Einführung solcher regenerativen Anbaupraktiken kostet allerdings Geld.

Wir möchten mit Ihnen diskutieren, ob und inwieweit Sie, als Konsumentinnen und Konsumenten bereit sind, Landwirte für die Einführung solcher Maßnahmen besser zu bezahlen und wie dies gehen kann.

Auf dem Workshop wollen wir Sie über Optionen informieren und aus beiden Gruppen Meinungen einholen. Ein Label in der Entwicklung *Klim.* dient als Beispiel.

Teilnehmer*innen des Workshops und unserer Umfrage auf dem Workshop erhalten eine Packung *Klim.* Haferflocken.

Ihre Ansprechpartner für das Projekt “Carbon Farming” und für die Veranstaltung sind:



Programm:

- | | |
|-------|---|
| 17:30 | Eröffnung und Moderation
Dr. Hans Marten Paulsen
<i>Thünen-Institut für Ökologischen Landbau</i> |
| 17:45 | “Klim.”- Label für die klimaschonende Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen
Dr. Robert Gerlach
<i>Carbon Farmed Solutions GmbH</i> |
| 18:15 | Chancen für die Einführung neuer Klima-Labels auf Produkten aus klimaschonender Bewirtschaftung in Deutschland aus Sicht der Verbraucherforschung
Dr. Marie von Meyer-Höfer
<i>Thünen-Institut für Marktanalyse</i> |
| 18:30 | Online Umfrage |
| 19:00 | Diskussion von Ergebnissen der Umfrage |
| 19:30 | Ende der Veranstaltung |

Hans Marten Paulsen
hans.paulsen@thuenen.de

Zaur Jumshudzade
zaur.jumshudzade@thuenen.de